



Zentrale Arbeitsgemeinschaft der Carnicazüchter

Pachmayrstraße 57
 4040 Linz
 +43 676 6166392
office@zac.at
www.zac.at
 ZVR: 283 627 297

Körung von Bienenvölkern

Datum

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte kören sie meine angeführten Bienenvölker anhand der eingesendeten Bienenproben.
 Den Körperbericht und die Rechnung senden sie bitte an meine Adresse:

Name, Vorname			
Adresse, PLZ, Ort			
E-Mail			
Tel		ZAC! Mitglied	Ja/Nein

Probe Nr	Boden (Volk) Nr.	Lebensnummer	Belegstelle	Jahr
1				
2				
3				
4				
5				
6				

Unterschrift

Anleitung zu den Körproben

Die richtigen Bienen

Die Körung ist die morphometrische Untersuchung der Körpermerkmale der Nachkommen einer Königin. Wir nehmen junge im Frühjahr geschlüpfte Bienen, die sicher schon Nachkommen der zu prüfenden Königin sind. Es ist gar nicht so leicht auszuschließen, dass nicht noch "alte" Bienen, aus dem Kehrschwarm oder Altvolk des Vorjahres in die Probe geraten.

Probenentnahme

Brutwabe mit offener Brut ziehen, leicht schütteln und Flugbienen abfliegen lassen. Auf der offenen Brut finden sich die Jungbienen mit aktiven Futtersaftdrüsen. Bienen sanft auf Zeitungspapier oder Folie abkehren und zügig in ein Gefäß schütten. Sie sollten nicht mit spritzendem Nektar verkleben. 1/8 Liter Bienen sind etwa 300 Stück und wiegen ca. 30 Gramm. Für die Probe werden ca. 120 Tiere benötigt, also ca. 1/16 Liter. Dies entspricht einer Zigarettenschachtel, locker gefüllt, ein Viertel des Volumens bleibt als Luftraum frei.

Töten der Tiere

Die Bienen werden am schonendsten im Tiefkühlschrank getötet, in einem flachen Kunststoffgefäß das mit Gitter luftdurchlässig verschlossen ist. Nach mindestens 48 Stunden in Tiefkühlung werden die Bienen auf Küchenpapier nachgetrocknet. Dies geschieht im Dunkeln um Farbveränderungen durch Lichteinfluss zu vermeiden.

Verpacken, Beschriften

Die getrockneten Proben werden jeweils in Papiersäckchen oder Schachteln gefüllt und mit fortlaufender Nummer und Namen eindeutig gekennzeichnet. Kunststoffverpackungen sind wegen Kondensatbildung nicht geeignet. Ein fester Überkarton schützt die Proben vor dem Zerdrücken beim Transport. Die Angaben werden in das Begleitschreiben zu den Körproben übernommen das der Sendung beigelegt wird. Im Fensterkuvert kann der Brief auch außen als Beschriftung aufgeklebt werden.

Versenden

Die Körproben werden an den entsprechenden Körbetrieb gesendet. Bei größerer Probenanzahl wird zu vorheriger Absprache geraten. Die Proben gelangen am besten bis Mitte April zu Untersuchung.

Körbetriebe in Oberösterreich

Österreichisches Imkereizentrum
Körproben
Pachmayrstraße 57
4040 Linz

office@imkereizentrum.at
[+43 732 732070](tel:+43732732070)

Zentrale Arbeitsgemeinschaft der
Carnicazüchter - Körproben
Erich Aspetzberger
Porzellangasse 43
4600 Wels

erich.aspetzberger@liwest.at
[+43 644 4845935](tel:+436444845935)